



# Aus der Praxis für die Praxis

## *SANUM-Therapie in Fallbeispielen*

### **„Grippaler Infekt“, Grippe**

#### **- eine bewährte Therapie nach Dr. med. Konrad Werthmann**

Herbst und Winter halten Einzug und mit ihnen kehrt kalte, feuchte Witterung ein. In dieser Jahreszeit leiden viele Patienten unter den üblichen „Grippe“- Infekten. Hier hilft zunächst sehr gut das Rezept der „alten“ Hausärzte, die den Patienten mit viel Flüssigkeit zum Trinken und Nahrungsentzug kurierten.

Um die Immunität rasch wiederzugewinnen und die atrophische Darmschleimhaut aufzubauen, legt man daher eine zweitägige „Tee-pause“ mit viel Zitrone und Ahorn-sirup ein. In der Zeit dieser Tee-pause isst man 2 - 3 Tage altes Weißbrot mit etwas Ziegenbutter, evtl. „nackte“

gekochte Kartoffeln, sowie morgens und nachmittags einen leicht säuerlichen Apfel. In den nächsten Tagen wird der Saft von Karotten und Rote Beete getrunken, und es wird viel gut gekochtes Gemüse, Kartoffeln bzw. Reis verzehrt. Auf Fleischspeisen wird jedoch verzichtet.

Folgende Medikation wird über 10 - 14 Tage durchgeführt:

- Erwachsene: 2 x tgl QUENTAKEHL D5 Tr. sowie NOTAKEHL D5 Tr. je 1 x 10 Tr. auf einem Eßlöffel gemischt oral  
oder man nimmt  
morgens NOTAKEHL D5 Tr. 1 x 10 (oder NOTAKEHL D5 Tbl. 1 x 1) und  
abends QUENTAKEHL D5 Tr. 1 x 10;  
zusätzlich SANUKEHL Serra D6 Tr. 1 x 5 einreiben und 1 x 5 oral.  
Zusätzlich zu empfehlen ist: im tgl. Wechsel UTILIN „S“ D6 Tr. 1 x 5 einreiben und  
RELIVORA Komplex Tr. 3 – 5 x 20 tgl. oral.
- Kinder: bis 4 Jahre: NOTAKEHL D5 Tr. 1 x 5 morgens und QUENTAKEHL D5 Tr. 1 x 5 abends  
5-12 Jahre: NOTAKEHL D5 Tr. 1 x 8 -10 morgens und QUENTAKEHL D5 Tr. 1 x 8 -10 abends;  
RELIVORA Komplex Tr. 3 x 5 - 10 tgl. oral